

Behörden- und Betriebssportverband
Südbayern e. V.



SPORT-REPORT

1 / 2011

MÜNCHEN 2018
Candidate City

www.betriebssport-in-bayern.de

**Regionalverband im Bayerischen Betriebssportverband e.V.
Mitglied im Deutschen Betriebssportverband e.V.
Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund
Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e.V.**



**Ihre Ansprechpartner zur Sammelversicherung des
„BBV Südbayern e.V.“**

Vertragsfragen Dirk Weinlich
E-Mail: dirk.weinlich@arco24.de

Schadenmanagement Dana Gruhle
E-Mail: dana.gruhle@arco24.de

Telefon: 0361 216800-15
Telefax: 0361 216822-21

**Als Versicherungsmakler sind wir – analog zum Steuerberater
oder Rechtsanwalt – seit 1989 im Auftrag unserer Mandanten
überregional tätig.**

Wir bieten Produkte an, die sich im Marktvergleich aufgrund ihrer Prämie
und Deckungskonzepte auszeichnen.

Wir unterstützen unsere Mandanten bei der Besorgung von ausreichendem
Versicherungsschutz, der Vertragsverwaltung und im Schadenfall.

- Wir sorgen dafür, dass mit der Zeit keine Deckungslücken entstehen oder zu hohe Versicherungsprämien bezahlt werden.
- Wir kennen Verhandlungsspielräume der Gesellschaften, und nutzen sie im Interesse unserer Mandanten.
- Durch die Beauftragung eines Versicherungsmaklers entstehen für den Mandanten keine zusätzlichen Kosten.

ARCO München-Gräfelfing
Freihamer Str. 2
82166 Gräfelfing

Telefon: 089 143858-0
Telefax: 089 1404431
E-Mail: muenchen@arco24.de

ARCO GmbH
Kleine Arche 2
99084 Erfurt

Telefon: 0361 21680010
Telefax: 0361 21680021
E-Mail: erfurt@arco24.de

FALCAN OMNIBUS
SPORT | REISE | KULTUR | BUSINESS



**Buscharter
Bus-Reisen
Incoming
VIP-Service**

MIT SICHERHEIT GUT ANKOMMEN!
IM ZEICHEN DER UMWELT



www.falcanbus.de

FalcanOmnibusGmbH
Karl-Schmid-Str.16
D-81829 München

T+ 49 (0)8951099737
F+ 49 (0)8951099738
info@falcanbus.de



Gesundheit für Körper und Geist – Fitness für Jung und Alt



**Shorin Ryu Seibukan
Karate**

Jinbukan Kobudo

Shudokan Aikido

Tai Chi Chuan

Yoga

**Selbstverteidigung
und mehr ...**

Frankfurter Ring 150, Haus 6 • 80807 München • ☎ (089) 35804879 • Fax: (089) 35804887
Email: Bachhuber@budo-akademie-muenchen.de • Internet: www.budo-akademie-muenchen.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Funktionen / Namen / Anschriften	5
BBV e.V. aktuell.....	7
BBV e.V. Intern	14
Fußball.....	15
Nordic Walking	17
Schach.....	19
Sportkegeln	21
Squash	23
Tischtennis	25
Volleyball	41
Wintersport	42

* bis Redaktionsschluss kein Beitrag durch die Spartenleitung

Annahmeschluss für Beiträge: 01.03. / 01.06. / 01.09. / 01.12.

Herausgeber:

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.
Josef-Ressel-Str. 13, 80937 München
☎ 089-31698496 FAX: 089-31698498

Bankverbindungen:

SPARDA-BANK München (BLZ 700 905 00) Kto-Nr.: 888990

Vorsitzender

Adolf Jackermayer, Josef-Ressel-Str. 13, 80937 München

Redaktionsleitung:

Robert Lindorfer, Bayerisches Landesamt für Steuern, 80284 München

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:

Robert Lindorfer, Bayrisches Landesamt für Steuern, 80284 München

Der BBV SPORT-REPORT erscheint 4-mal jährlich. Bei Nichtbelieferung bestehen keine Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste 3 vom 01.03.2005 gültig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Bildmaterialien wird keine Haftung übernommen. Die Zustimmung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt, der Autor erklärt mit der Zusendung, dass die Beiträge frei von Rechten Dritter sind. Es steht dem Herausgeber frei, die Text- oder Bildbeiträge in vollständigem oder gekürztem Umfang zu veröffentlichen. Veröffentlichungen erfolgen ohne Gewähr. Rücksendungen nur bei Rückporto. Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

Auflage: 600 Stück

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

Josef-Ressel-Straße 13, 80937 München, ☎ 089-31698496

Vorstandschafft:

Vorsitzender

Adolf Jackermayer
*Verbandsführung
Mitgliederverwaltung*

Josef-Ressel-Str. 13
80937 München
☎ 089 - 31698496
☎: 089- 31698498
Vorsitzender@bbv-sued.de

Kassier

Irmengard Pichler
sämtliche Kassengeschäfte

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
☎ 089-9214-2236
Irmengard.Pichler@stmug.bayern.de

stellv. Vorsitzende:

Bernd Ratzke

HVB Club – UniCredit Group
Am Eisbach 5, 80538 München
☎ 089-378-28553
☎: 089-378-33-28553
Bernd.Ratzke@unicreditgroup.de

Erika Rock

Staatsministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
Prielmayerstraße 7, 80335 München
☎ (089) 5597-/ 1385
erika.rock@stmjv.bayern.de

Robert Lindorfer
Öffentlichkeitsarbeit

Bayer. Landesamt für Steuern
80284 München
☎ 089-9991 1096
☎: 089-9991 49 1096
Presse@bbv-sued.de

Markus Kopp
Internetbetreuung

Bundesfinanzhof
Ismaninger Straße 109
81675 München
☎ 089 / 9231 – 386
Markus.Kopp@bbv-sued.de

Thomas Walter
Schriftführer

Bayer. Landesamt für Steuern
80284 München
☎ 089-9991 3405
☎: 089-9991 49 3405
Thomas.Walter@fst.bayern.de

Infos gibt
es hier!



Spartenleiter:

Fußball	Thomas Barnickel	Bundesbank Filiale München Postfach 401180, 80711 München ☎ 089 - 28 89 2846 oder 0179-2171731 ☎: " 2828 thomas.barnickel@bundesbank.de
	Christian Brey Stellvertreter	Agentur Brey Rienecker Str. 13, 81249 München ☎ 0151-151143141 ☎: 03212 21011998 agentuer_brey@yahoo.de
Kegeln	Josef Staude	Rumburger Ring 28, 85221 Dachau ☎ 08131-21458 Josef.Staude@t-online.de
Nordic Walking	Ewald Almer	Fürstenrieder Str. 278a, 81377 München ☎ 089-75080057 ewald.almer@googlemail.com
Schach	Anton Hilpoltsteiner	St. Josef Str. 9 85661 Forstinning ☎ 08121 – 5802 Hilpoltsteiner@aol.com
Squash	Robert Lindorfer	Bayer. Landesamt für Steuern 80284 München ☎ 089-9991 1096 ☎: 089-9991 49 1096 Presse@bbv-sued.de
Tischtennis	Günter Wolber	Münchner Firmen u. Behördenrunde TT e.V., Danziger Str.3, 85622 Feldkirchen ☎ 089 - 903 5727; FAX: 990 20705 Guenter.Wolber@web.de www.ttfbr.de.vu
	Infos über lfd. Spielbetrieb:	
Volleyball	Christian Michalek	Siedlerstr. 64, 85716 Unterschleißheim ☎ 0163-7314063 Christian.Michalek@munich-airport.de
	Tabellen:	www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp
Wintersport	Kurt Holzapfel	Am Windfeld 6, 83714 Miesbach ☎ 0171 / 54 35 305 ☎ priv. 08025-7190 kurt.holzapfel@freenet.de

Rechtsausschuss:

Günter Wolber,
Walburga Kammerer, Kurt Holzapfel, Günter Gaupp, Anton Hilpoltsteiner,
Danziger Str.3, 85622 Feldkirchen

Rechnungsprüfer:

Josef Staude, Franz Vocht

BBV aktuell

6. Mitgliederversammlung DOSB im Dezember 2010 in München

Unter reger Beteiligung des Betriebssports u.a. durch den Vorsitzenden des Betriebssportverbandes Bayern und Vorsitzender des BBV Südbayern Ade Jackermayer und des Präsidenten des Deutschen Betriebssportverbandes Uwe Tronnier tagte das Parlament des Deutschen Sports am 4. Dezember 2010 zum 6. Mal in München.

Seit der turbulenten Vereinigung des deutschen Nationalen Olympischen Komitees (NOK) und des Deutschen Sportbundes (DSB) im Dezember 2005 zum Deutschen Olympischen Sportbund DOSB hat sich der neu entstandene Dachverband als das Deutsche Sportparlament inzwischen bewährt und etabliert.

Der DOSB umfasst neben den 16 Landessportbünden, 62 Spitzenverbänden (wie den DFB, DLV, Deutschen Behindertensportverband, Deutscher Alpenverein u.a.) auch 20 Verbände „mit besonderer Aufgabenstellung“ (darunter der Deutsche Betriebssportverband) und damit das komplette Spektrum des Sports in Deutschland. In Zahlen sind das über 91 000 Sportvereine mit 27,5 Millionen Mitgliedern.

Neben der Wiederwahl der Funktionsträger und der Lancierung der Bewerbung für die Olympischen Winterspiele für München 2018 mit entsprechenden Imagefilmen und Vorstellung durch die Bewerbergesellschaft standen zum Beschluss der

- Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport
- Einheitliche Bestandserhebung der Mitglieder bis 2014
- Reform des Deutschen Sportabzeichen

Alle TOP erhielten einstimmige Zustimmung.

Weitere wichtige Themen waren der Kampf gegen Doping bzw. jegliche Art von Manipulation im Sport, das Suchen nach innovativen Konzepten für eine Kooperation von Vereinen und Ganztageschulen und den Sport als Staatsziel im Grundgesetz zu verankern.

Wie erwartet wurde Dr. Thomas Bach, IOC Vizepräsident, mit eindeutigem Votum von 92 % in seinem Amt als Präsident für 4 Jahre bestätigt, neu ins Amt der Vizepräsidentin (für Leistungssport) wurde für Eberhard Gienger die Präsidentin des Schwimmverbandes Christa Thiel gewählt, insgesamt das neunköpfige Präsidium um Generalsekretär Michael Vesper für 4 weitere Jahre bestätigt.

Zahlreiche Höhepunkte vor Ort waren vor allem personeller Natur: Innenminister Thomas de Maizière übermittelte persönlich die Unterstützung der Politik für die Bewerbung der Winterspiele in München 2018 an das Team um Katharina Witt und Bernhard Schwank und bestätigte die finanzielle Förderung des Bundes für den Dt. Sport für das Jahr 2011, beziffert auf 132,3 Mio. Euro.

Alt-Bundespräsident Richard von Weizsäcker verabschiedete sich höchstpersönlich aus Altersgründen mit 90 Jahren aus dem Gremium vor Ort und Ex-Reckweltmeister Eberhard Gienger, der das Sportparlament als Vizepräsident verließ, um sich ausschließlich seiner parlamentarischen Arbeit in den Ausschüssen in Berlin zu widmen, erhielt seine Bronzemedaille am Reck von den Olympischen Spielen in Montreal in Nachbildung durch das IOC wieder, die ihm über die Jahre verloren gegangen war.

Insgesamt fand die Mitgliederversammlung im Vergleich zu den ersten Jahren in positiver Atmosphäre mit durchgehend optimistischem Ausblick statt.

Aus Betriebssportsicht:

DBSV-Präsident Uwe Tronnier wurde einstimmig zum Kassenprüfer des DOSB wiedergewählt, DBSV- Vize Gerhard Brillisauer zum Kassenprüfer der Olympischen Akademie Willi Daume und Volker Monnejan in den Vorstand der Bildungsakademie gewählt.

Uwe Tronnier bittet auch noch um Veröffentlichung der neuen Leitlinien des Betriebssports:

„Wie bereits berichtet, haben sich die Verbände mit besonderen Aufgaben, zu denen auch der Deutsche Betriebssportverband zählt, ein Leitbild gegeben, das nun offiziell vom DOSB veröffentlicht wurde.

Christian Brey

Leitbild der Verbände mit besonderen Aufgaben im Deutschen Olympischen Sportbund

Präambel

Die 20 Verbände mit besonderen Aufgaben (VmbA) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) repräsentieren eine Gruppe von Mitgliedern, die sich mit ihren unterschiedlichen Strukturen, Aufgabenfeldern und Größen zu einer Einheit ergänzen. Sie setzen sich für eine ganzheitliche und von Fairness geprägte Sportbewegung ein. Die VmbA vertreten rund 1,5 Mio Mitglieder.

Grundwerte – Was uns wichtig ist

- Wir ermöglichen jedem Menschen seinen individuellen Weg zu sportlicher Bestätigung
- Bei unseren Aktivitäten haben wir den ganzen Menschen im Blick – unsere Angebote dienen Körper, Seele und Geist
- Vielfalt ist unsere Stärke – aus ihr entwickeln wir unsere gemeinsamen Werte
- Toleranz prägt unser Handeln – wir sind offen für alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Glaube, Bildung, Alter, Geschlecht und Behinderung
- Wir stehen für fairen Sport – frei von jeglicher Manipulation
- Wir treten für eine gleichberechtigte Partnerschaft zwischen Sport, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ein

Zusammenarbeit – Was wir tun

- Wir arbeiten partnerschaftlich und realisieren unsere Ideen in gemeinsamen Projekten und Aktionen
- Wir lernen voneinander und erweitern unser Wissen übereinander
- Regelmäßige Kontakte sind die Basis unserer erfolgreichen Zusammenarbeit

Selbstverständnis – Wofür wir stehen

- Wir sind eine der drei Säulen des DOSB
- Wir gestalten und beeinflussen die Arbeit des DOSB – dies ist Anspruch und Motivation für unser Handeln
- Wir ergreifen Initiative und übernehmen Verantwortung
- Wir stehen in der Öffentlichkeit und lassen sie an unseren Aktivitäten teilhaben





"Da schau her! Münchner-Kindl-Lauf"

Am Samstag, 07. Mai 2011 können sich Laufbegeisterte beim "Münchner-Kindl-Lauf" messen. Die 4. Auflage führt durch den Nordteil des Englischen Gartens, Start und Ziel ist am Biergarten "Hirschau".

Zeitplan für den Münchner-Kindl-Lauf® 2011

- 08:30 Uhr 75m Münchner-Kindl-Bobby-Car-Rennen (Jahrgänge 2008 und jünger - Bobby-Cars müssen selbst mitgebracht werden)
- 08:45 Uhr 75m Münchner-Kindl-Puppenwagerl-Rennen (Jahrgänge 2008 und jünger -(Puppenwagerl müssen selbst mitgebracht werden)
- 09:00 Uhr 400 m Münchner-Kindl-Bambini-Lauf (Jahrgänge 2007-2008)
- 09:20 Uhr 700 m Münchner-Kindl-Lauf (Jahrgänge 2005-2006)
- 09:40 Uhr 700 m Münchner-Kindl-Lauf (Jahrgänge 2003-2004)
- 10:00 Uhr 700 m Münchner-Kindl-Lauf (Jahrgänge 1999-2002)
- 10:20 Uhr 700 m Münchner-Kindl Lederhos'n- und Dirndl-Lauf (auch für Kinder)
- 10:40 Uhr 700 m Münchner-Kindl-Gaudistaffel 4*700m w/m (auch für Kinder)
- 11:30 Uhr 5000m und 10000m Münchner-Kindl-Lauf mit Nordic - WalkerInnen

Chipmessung, großzügige Läuferverpflegung und tolle Preise runden die Laufveranstaltung ab.

Unter dem Motto: "Helfen -hilft" geht 1 Euro von der Startgebühr an das "Ambulante Kinderhospiz München".

Infos und Anmeldung unter www.muenchner-kindl-lauf.de

E-mail an anmeldung@muenchner-kindl-lauf.de.
Telefon und Fax: 089 402977

Offizieller Meldeschluss ist der 04.05.2011 bzw. das Erreichen des Teilnehmerlimits

Der BBV-Südbayern e. V. unterstützt diese Veranstaltung und bittet um zahlreiche Beteiligung. Also bitte im Terminkalender vormerken!!!



Europäische Winterspiele 2012 in Falun / Schweden

Die ECSG Winterspiele 2012 finden vom **1. bis 5.2.2012** in Falun statt. Der Veranstalter bietet Wettbewerbe im Alpinen Skisport, Eisschnelllauf, Curling, Langlauf und Eishockey an. Darüber hinaus hat man mit Bowling, Floorball, Volleyball und Hallenfußball (5er-Teams) auch Sportarten dazu genommen, die das ganze Jahr über betrieben werden. Die Sportkoordinatoren der EFCS konnten sich vor Ort von hervorragenden Sportstätten und guten Unterbringungsmöglichkeiten in verschiedenen Kategorien überzeugen. Das 1. Bulletin ist unter www.efcs.org veröffentlicht. Im März erscheint das nächste Bulletin mit der Möglichkeit der Vorregistrierung.

FÖRDERUNG DES SPORTBETRIEBS DER VEREINE DURCH DEN FREISTAAT BAYERN

Grundlage der Förderung des Sportbetriebs der Vereine sind die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien). Seit dem 01.01.2006 erfolgt die Förderung des Sportbetriebs der Vereine in pauschalierter Form, der sogenannten Vereinspauschale. Grundlage der Vereinsförderung ist die Anzahl der Mitglieder, Kinder/Jugendliche und Übungsleiter / TrainerInnen im Verein.

1. Antrag

Die Vereine beantragen die Gewährung der Vereinspauschale bei ihrer örtlichen zuständigen **Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt)** bzw. beim **Sportamt**.

2. Stichtag

Stichtag für die Abgabe von Anträgen auf Gewährung der Vereinspauschale ist der **1. März eines Förderjahres**. Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist.

3. Übungsleiter-Lizenzen

Übungsleiter-Lizenzen müssen **im Original** zur Vereinsförderung eingereicht werden und zum Stichtag 01. März gültig sein. Die Liste der förderfähigen Übungsleiter-Lizenzen finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Kultusministeriums

<http://www.km.bayern.de/ministerium/sport/ausserschulischer-sport.html>.

Fragen zu den Übungsleiter-Lizenzen beantworten der jeweilige Sportfachverband des BLSV und der Geschäftsbereich 7, Übungsleiter, Telefon 089/15702-255 oder -252

<http://www.blsv.de/blsv/blsv/sportfachverbaende.html#c1361>

BBV Intern

Zu- und Abgänge

Es ist wie überall im Vereinsleben: Auch unser Mitgliederbestand verändert sich ständig. Wir bedauern die Abgänge der Sportgemeinschaften der Elektrizitätswerke e.V München, der SG Finanzamt München Abt. 2 und dem Kreiswehrrersatzamt Kempten.

Dafür begrüßen wir sehr herzlich die BSG Heinemann Verlag, die Sportler des Bayerischen Landesamtes für Steuern, der Justizsportgemeinschaft München, Plan.Net Campaign Zweite GmbH&Co KG, BSG Dratzball Klinikum Neuperlach, BSG EVD und die SG Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Gesundheitsförderung

Als Arbeitgeber können seit 2009 rückwirkend für 2008 bis zu 500 EUR pro Jahr und Mitarbeiter(in) für Zwecke der betrieblichen Gesundheitsförderung steuerfrei zuwenden. Die Zuwendung können sie auch in Form von Barleistungen (Zuschüssen) gewähren, wenn die zweckgebundene Verwendung sichergestellt ist. "Sponsern" Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern z. B. eine Rückenschule anstelle einer Lohnerhöhung, spart dies nicht nur Steuern- und Sozialversicherung sondern fördert außerdem die Gesundheit Ihrer Arbeitnehmer. Steuerfreie Zuwendungen sind möglich für alle Maßnahmen zur Reduzierung arbeitsbedingter körperlicher Belastungen oder Zuwendungen für die Bereitstellung einer gesundheitsgerechten betrieblichen Gemeinschaftsverpflegung oder Maßnahmen zur Vermeidung psychosozialer Belastungen und Stress. Auch Raucherentwöhnungskurse können Sie steuerfrei bis zum genannten Höchstbetrag sponsern. Nicht steuerfrei sind aber Zuschüsse für Mitgliedsbeiträge an Sportvereine und Fitnessstudios und andere ähnliche Einrichtungen. Gehen Sie daher auf alle Fälle auf Nummer sicher und sprechen Sie mit einem Steuerberater, bevor Sie derartige Vereinbarungen mit Ihren Arbeitgebern / Mitarbeitern treffen.

Benjamin Hirth, Steuerberater



Abschlussbericht Fußballrunde 2010

Die Saison 2010 ist abgeschlossen, die Saison 2011 hat noch nicht begonnen, alle Mannschaften befinden sich im Moment in der Winterpause. Turnusgemäß wird im Fußball nicht über die Jahre gespielt, sondern immer eine Saison komplett in einem Kalenderjahr jeweils von ca. Mitte April – Ende Oktober absolviert.

Mit dem überraschenden Meisterschaftssieg des Finanzamt für Körperschaften vor dem Flughafen München endete die Saison 2010, Seriensieger Uni der Bundeswehr scheiterte diesmal auch etwas an der Spielorganisation und wurde lediglich 3.

Als verdienter wie überraschender Pokalsieger konnte sich die NETMA Nato Ihren ersten Titel innerhalb des Firmen- und Behördenspielbetriebs sichern. Wie auch Finalgegner JVA Stadelheim darf das Team durch die Finalteilnahme auf Einladung des Veranstalters Karl Unterlerchner im Sommer zum Kleinfeldeuropacup nach Kärnten fahren. Alleiniger Topscorer der Saison mit 8 Treffern war R. Brandhuber vom Flughafen München.

Ausführliche Berichte zur abgelaufenen Runde gab es ja bereits im letzten Sport Report des Jahres 2010.

ABSCHLUSSTABELLE Saison 2010

1. Finanzamt für Körperschaften	6	5	0	1	30:12 +18	15
2. Flughafen München	5	4	0	1	29:13 +16	12
3. Uni der Bundeswehr	3	3	0	0	6:3 +3	9
4. JVA Stadelheim	6	2	0	4	13:18 -5	6
5. Agentur Brey	6	2	0	4	9:29 -20	6
6. Netma NATO	4	1	0	3	17:19 -2	3
7. Lotto Bayern	4	0	0	4	6:16 -10	0
8. Ergo sports Versicherung	0	0	0	0	0 0:0	0

Finale Pokal 2010

NETMA Nato – JVA Stadelheim 4:1

Die reguläre Anmeldung für die Europäischen Sommerbetriebssportspiele in Hamburg vom 22.-26. Juni 2011 ist mit dem 31.1.2011 zwar abgelaufen, es sind aber jederzeit noch NACHMELDUNGEN möglich.

Bei den Europäischen Wintersportspielen in Falun von 2.-5. Februar 2012 wird ebenfalls Fußball als Sportart angeboten: in der Halle messen sich Damen wie Herrenteams im 5x5 um europäische Betriebssportmedaillen. Anmeldungen sind ab April 2012 unter <http://www.visitfalunborlange.se> möglich.

Auf dem Leiterseminar PR in Windeck/Sieg wurde mit den Spartenleitern Fußball der FBR Baden-Württemberg eine Kooperation vereinbart:

Zukünftig wird es einmal pro Saison ein Endspiel um die Süddeutsche Meisterschaft zwischen den besten Teams aus Baden-Württemberg und Bayern geben, Termin, Ort und Modus für 2011 werden im nächsten Sport Report bekanntgegeben.

Bei einem Besuch der Organisatoren der Turniere in Prag (die gleichzeitig die ECSG 2013 in Prag ausrichten werden) und Kärnten in der Allianz Arena in München im Dezember wurde eine Gründung einer alljährlichen Europäischen Fußballturnierserie, dem „Fußball Triathlon Europa“ vereinbart mit folgenden 3 Turnieren:

- I. Prager Fässchen (<http://de.praguesbarrel.eu>)
- II. Kleinfeldeuropacup Kärnten (www.europacup.at)
- III. 5 Seen Cup rund um Ammer- und Starnberger See u.a. (www.5lakescup.com)

Zu allen Turnieren sind Teams und **Mitglieder** des BBV Südbayern auch außerhalb der regulären Fußballrunde herzlich eingeladen, sie erhalten jeweils bei allen Turnieren erhebliche Ermäßigungen auf die normalen Konditionen.

Alle Infos dazu unter mobil 0151 143 141 54 oder christian.brey@web.de.

Die 1. Deutschen Meisterschaften Großfeld 2012!, hat der Westdeutsche Betriebssportverband für den 4. und 5. 8. zugesprochen bekommen, sie werden in Hagen / Westfalen stattfinden.

Am 24. März 2011 wird die Mitgliederversammlung abgehalten, das Tandem Thomas Barnickel / Christian Brey stellt sich dort zur Wiederwahl als Spartenleiter, das Jahr beginnt mit dem inzwischen schon etablierten Hallenturnier, Saisonstart ist Mitte April. Zu den einzelnen TOPs und organisatorischen Neuerungen auf der Mitgliederversammlung dann mehr im Sport Report 2/2011.

Nordic Walking



Kaum eine Sportart ist gleichermaßen geeignet für Jung und Alt, Trainierte und Untrainierte wie das Nordic Walking. Viele dem Betriebssport als Mitglied bereits verbundene Aktive aus anderen Sportarten, sei es Kegeln, Tischtennis, Squash, Volleyball, Fußball etc., betreiben nebenher diesen Individualsport hobbymäßig mehr oder weniger häufig und in erster Linie mit dem Ziel der Aufrechterhaltung der Gesundheit. Als „moderner Dienstleister im Sport“ öffnet sich der BBV Südbayern dem Trend der Zeit und nimmt ab sofort unter der Spartenleitung von Ewald Almer diese schöne Sportart in ihr Angebot auf.

Da Sport in der Gemeinschaft am meisten Spaß macht und es der menschlichen Natur entspricht, sich im Wettstreit mit anderen zu messen, bieten wir allen Nordic Walkern bereits im Gründungsjahr zwei interessante Wettbewerbe an:

Am Samstag, den 10. Juli 2011 findet in Neuburg an der Donau im Rahmenprogramm zur 1. Bayerischen Nordic Walking Meisterschaft im Halbmarathon ein höchstens 12,5 km langer „Fun-Walk“ statt, der zugleich als **1. Bayerische Betriebssportmeisterschaft im Nordic Walking** gewertet wird. Männer und Frauen starten dabei in zwei getrennten Klassen, legen aber den gleichen Parcours zurück. Bei entsprechender Beteiligung werden zusätzlich Meister/Innen pro Altersklasse bzw. Mannschaftsmeister/Innen gekürt. Die drei bestplatzierten erhalten jeweils Medaillen, zudem gibt es für alle Aktiven Teilnehmerurkunden.

Nordic Walking-Begeisterte, deren Arbeitgeber Mitglied einer bayerischen Betriebssportgemeinschaft ist oder die sich noch bis zum 1.5.2011 einer beliebigen Betriebssportgruppe anschließen, erhalten zudem die Gelegenheit, am **Pokalwettbewerb des BBV Südbayern im Nordic Walking** teil zu nehmen.

Dabei handelt es sich um eine kleine Serie von drei Sportereignissen, deren Auftakt der 4. Münchner-Kindl-Lauf am 7. Mai 2011 im Englischen Garten in München bildet (www.muenchner-kindl-lauf.de). Hier unterstützt jeder mit seiner Anmeldung auch noch den guten Zweck! Alle bereits im Nordic Walking erfahrenen Betriebssportler/Innen, aber auch absolute Neulinge, die das Gehen mit Stöcken einmal unverbindlich ausprobieren wollen, möchten wir ermuntern, sich zur 5 km - Strecke als Teilnehmer/In anzumelden.

Als zweiter Wettbewerb der Pokalserie zählt die bereits erwähnte Bayerische Betriebssportmeisterschaft am 10. Juli 2011 in Neuburg/Donau. Den Abschluss bildet dann voraussichtlich Mitte September der Finalwettbewerb bei der Münchener Sportvereinigung von 1906 e.V. in München-Ramersdorf. Bei jeder Teilnahme sammeln die Sportler/Innen Punkte für die Pokalwertung. Der bzw. die Punktbeste sind dann südbayerische/r Pokalsieger/In, die Platzierten erhalten Medaillen.

Für unser neues Sportangebot brauchen wir aber Ihre Unterstützung, liebe Leser/Innen! Bitte fragen Sie in Ihrem Betrieb, aber auch im Freundes- und Bekanntenkreis herum und weisen Sie aktiv auf die neue Sparte „Nordic Walking“ und die hier angebotenen Veranstaltungen hin. Nur so gelingt es uns, rasch und vor allem nachhaltig weitere Sportler/Innen in unsere Gemeinschaft zu integrieren. Sie werden sehen: Nordic Walking macht in der Gruppe am meisten Spaß, denn nach dem Sporteln wird auch bei uns die Geselligkeit großgeschrieben!

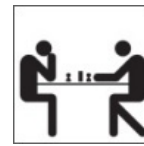
Wo kann ich mich vorbereiten und bei wem melde ich mich an?

Bereits ab April 2011 bieten wir speziell für alle Nordic Walking-Freunde in München und Umgebung im vierzehntägigen Wechsel im Olympiapark sowie im Ost- und Westpark gemeinsame Trainings-Treffs auf jeweils kleinen Rundkursen an. Eine Teilnahme hieran ist völlig kostenlos. Nähere Informationen erhalten Sie entweder telefonisch unter den Rufnummern 089-75080057 bzw. 0179-9796486 oder Sie schreiben eine Mail an Spartenleiter Ewald Almer unter ewald.almer@googlemail.com. Hier erhalten Sie auch weitere, ausführliche Informationen zu den oben genannten Wettbewerben sowie Tipps für Ihre individuelle Vorbereitung.

Also: Raus aus dem Bürostuhl und ran an die Stöcke! Gerade in den Monaten April bis Oktober ist auch für passionierte Ski-Langläufer und Alpine das Nordic Walking ein ideales Fitness-Training für die nächste Ski-Saison. Wir vom BBV Südbayern freuen uns auf positive Resonanz!

Herzlich grüßt Sie

Ewald Almer
Münchener Sp.VG.
Spartenleiter Nordic Walking im BBV Südbayern



Die Rundenspiele der **Meisterschaftsrunde 2010/11** sind abgeschlossen. Der Vorjahresmeister Europäisches Patentamt konnte diesen Erfolg nicht wiederholen. Den ersten Platz in der Abschlusstabelle eroberte diesmal wieder die Münchener Rückversicherung; mit dem zweiten Tabellenplatz übertraf die großartig aufspielende zweite Mannschaft der Bayerischen Landesbank nicht nur das Vorjahresergebnis, sondern konnte sogar - mit zwei Mannschaftspunkten mehr als diese - ihre erste Mannschaft deutlich übertreffen. Das gleiche Kunststück, wenn auch in der unteren Tabellenhälfte, gelang übrigens auch der zweiten Mannschaft des Deutschen Patent- und Markenamtes. Gegenüber der Vorsaison besonders steigern konnten sich die Mannschaften des Flughafens (vom 23. auf den dritten Platz und des Wirtschaftsministeriums (vom 24. auf den 5. Platz).

Da im „Schweizer System“ Mannschaften, die am Ende punktgleich nach Mannschaftspunkten sind, nicht die gleichen Gegner hatten, ist in diesem Fall nach der Turnierordnung für die Frage, wer nun Meister ist, ein Stichekampf zwischen den (besten) punktgleichen Mannschaften auszutragen. Erst dann können wir den Meister der Saison 2010/11 feststellen.

Leider sind auch in dieser Saison etliche Mannschaftskämpfe ausgefallen bzw. kampflös entschieden worden; die 2. Mannschaft des Statistischen Landesamtes fiel nach den ersten drei Runden sogar völlig auseinander und konnte (im Gegensatz zur dritten Mannschaft des Landesamtes) nicht mehr weiterspielen. Durch die kampflösen Siege wird das Tabellenbild hinsichtlich der erzielten Brettpunkte bedauerlicherweise doch etwas stark verzerrt.

Das in den letzten Jahren von der Schachgruppe der ARAG-Versicherungen ausgerichtete **Mannschafts-Schnellturnier** hat in dieser Saison leider nicht stattgefunden,

Im **Mannschafts-Pokalturnier** sind noch Spiele der zweiten Runde zu erledigen. Die favorisierten Mannschaften greifen erst in der dritten

Runde ein. Die Viertelfinalspiele sollen in der Osterzeit, die beiden Halbfinalspiele in der Zeit um Pfingsten abgewickelt werden, das Endspiel bis Ende Juni.

Hier noch die Abschlußtabelle der Meisterschaftsrunde:

Meisterschaft 2010/11

1	Münchener Rückversicherung	7	11:3	19,5	Brettpunkte
2	Bayerische Landesbank (II)	7	11:3	18,0	Brettpunkte
3	Flughafen München	7	10:4	18,5	Brettpunkte
4	Europäisches Patentamt	7	10:4	16,5	Brettpunkte
5	Wirtschaftsministerium	7	10:4	15,5	Brettpunkte
6	Bayer. Landesbank	7	9:5	19,5	Brettpunkte
7	Technische Universität	7	9:5	17,5	Brettpunkte
8	Arbeitsministerium	7	9:5	16,0	Brettpunkte
9	ADAC München	7	9:5	15,5	Brettpunkte
10	ARAG-Versicherungen	7	8:6	16,0	Brettpunkte
11	Europäisches Patentamt (II)	7	8:6	14,5	Brettpunkte
12	Landesamt für Finanzen	7	8:6	12,5	Brettpunkte
13	Bahn-Sozialwerk	7	7:7	16,5	Brettpunkte *)
14	DB-Fernmeldewerkstätte	7	7:7	16,5	Brettpunkte *)
15	Deutsches Patentamt (II)	7	7:7	16,0	Brettpunkte
16	Verwaltungsgerichte München	7	7:7	15,0	Brettpunkte
17	Landesamt für Statistik	7	7:7	14,5	Brettpunkte
18	FIDUCIA München	7	7:7	13,5	Brettpunkte
19	Europäisches Patentamt (III)	7	7:7	12,0	Brettpunkte
20	Giesecke & Devrient	7	6:8	15,5	Brettpunkte
21	Zentralfinanzamt	7	6:8	15,0	Brettpunkte
22	Bahn-Sozialwerk (II)	7	6:8	13,5	Brettpunkte
23	MTU München	7	6:8	13,0	Brettpunkte *)
24	Münchener Rückvers. (II)	7	6:8	13,0	Brettpunkte *)
25	Deutsches Patentamt	7	5:9	11,5	Brettpunkte *)
26	ARAG-Versicherungen (II)	7	5:9	11,5	Brettpunkte *)
27	Agentur Brey	7	4:10	8,5	Brettpunkte
28	Landesamt für Statistik (III)	7	3:11	8,0	Brettpunkte
29	Landesamt für Statistik (II)	7	2:12	5,0	Brettpunkte
30	CHECK 24	7	0:14	2,0	Brettpunkte

*) Rangfolge jeweils nach Buchholz-Wertung (Mannschaftspunkte)

Sportkegeln



Josef Staude

Nachdem gerade mal drei bzw. vier Spielwochen der Saison 2011 gespielt sind, lässt sich noch nicht sehr viel über die Tabellensituation der einzelnen Mannschaften sagen. Deshalb möchte ich nur die jeweiligen Tabellen zum Stand 28. Februar 2011 darstellen.

Gruppe A

Pl.	Mannschaft	Schnitt	Punkte
1.	LA f. Statistik I	2196	8:0
2.	TÜV SÜD I	2207	6:0
3.	BBk I	2160	6:2
4.	AA I	2151	6:2
5.	GUVV	2132	4:2
6.	HVB I	2044	4:4
7.	BLB	2111	2:4
8.	LfF I	2073	2:6
9.	TÜV SÜD II	2064	2:6
10.	ZFA I	2045	0:6
11.	BBk II	2101	0:8

Gruppe

1.	BBk III	2085	6:0
2.	Amt f. LE I	2064	6:0
3.	JVA I	2092	6:2
4.	AA II	2063	6:2
5.	Fiducia	2056	4:2
6.	LA f. Statistik II	2042	4:4
7.	HVB II	2029	2:4
8.	JVA II	1973	2:6
9.	BBk IV	1948	2:6
10.	ZFA II	1941	2:6
11.	LA f. Statistik III	1919	0:8

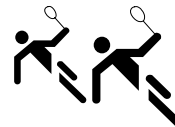
Gruppe C

1.	Landw.Minist. I	1933	8:0	
2.	LfF II	2002	6:0	
3.	Umweltministerium	1992	6:2	Absteiger von B
4.	D. Rentenvers.	1928	6:2	
5.	BBk V	1898	6:2	
6.	ZFA III	1897	2:4	
7.	AA III	1854	2:4	
8.	Amt f. LE II	1897	2:6	
9.	Landw.Minist. II	1820	2:6	Neu angemeldet
10.	JVA III	1779	0:6	
11.	ZFA IV	1779	0:8	

Dass sich leistungsmäßig bei den Keglerinnen und Keglern, aufgrund der fast zweimonatigen Spielpause, nichts geändert hat, zeigen, dass bei den Damen bereits 17 und bei den Herren schon wieder 90 einen Punktspielschnitt von über 400 Kegel zu Buche stehen haben.

Buhler M.





Squash-Saison 2010 / 2011

Schade, schade, schade. Die Mannschaft der Bayerischen Landesbank musste in der laufenden Spielrunde ihre Teilnahme an unserer Mannschaftssquashrunde zurückziehen. Sie waren nicht mehr in der Lage ein Team zu stellen. Alle Spiele mit Beteiligung der BLB wurden aus der Wertung genommen. Die Tabelle ist inzwischen entsprechend auf dem aktuellen Stand. Hoffen wir, dass die Squasher der Bayerischen Landesbank für die kommende Saison wieder ausreichend SportlerInnen finden um erneut ein Team zustellen. Die BLB-Mannschaft ist seit dem Jahre 1987 aktiver Part der Freizeitliga des Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e. V.

Das neue Regelwerk, welches mit dem Ende des letzten Spieltages die Meisterschaft beschließt, scheint sich als voller Erfolg zu bewähren. Der derzeitige Tabellenstand, mit den punktgleichen Teams der Kreissparkasse und der Stadtparkasse auf Platz 1, sowie BMW 2 auf Platz 3 lässt vermuten, dass diese drei Mannschaften auch die Pokalplätze unter sich verteilen. Aber sie spielen nicht gegeneinander, sondern haben alle unterschiedliche Spielpartner. Rein vom Papier her gesehen scheint das Team von der Kreissparkasse das leichtere Restprogramm zu haben. Aber man soll das Fell des Bären nicht verteilen, bevor der letzte Ball gespielt ist.

Am Samstag, 12. März, ist der alles entscheidende Tag. Ab 12 Uhr finden sich alle Teams im Squashcenter „Squash-Pit“ in Germering ein. Alle SpielerInnen haben noch einen letzten Spieltag in dieser Mannschaftssquashrunde zu spielen und anschließend werden sie Sieger und Platzierten gemeinsam geehrt und gefeiert.

Alle Squashinteressierten sind sehr herzlich eingeladen, an diesem Spieltag als Zuschauer dieser tollen Sportart beizuwohnen und sich ein Bild von dieser wahnsinnig schnellen Sportart zu machen und das hohe Niveau zu bestaunen.

Hier, die aktuelle Situation vor dem letzten, alles entscheidenden, Spieltag:

	16.10.10	30.10.10	13.11.10	11.12.10				Zwischen- ergebnis
BLB	0	0	0	0				0
BMW 1	14	37	20	29				100
BMW 2	20	32	24	10				86
FA	9	26	13	25				73
KSP	40	6	35	25				106
Shell	17	24	20	12				73
SPK	35	18	36	37				126
SWM	13	13	3	10				39
FMG	18	9	8	14				49

	15.01.11	29.01.09	19.02.11	12.03.11				Zwischen- ergebnis
BLB	0	0	0	0				0
BMW 1	3	37	20	0				160
BMW 2	35	37	28	0				186
FA	14	29	9	0				125
KSP	38	18	31	0				193
Shell	9	5	28	0				115
SPK	29	4	34	0				193
SWM	27	23	3	0				92
FMG	5	3	3	0				60

aktueller Tabellenstand:

Platz	Team	Punkte
1	KSP	193
2	SPK	193
3	BMW 2	186
4	BMW 1	160
5	FA	125
6	Shell	115
7	SWM	92
8	FMG	60
9	BLB	0

BLB = Bayerische Landesbank
 BMW = Bayerische Motoren Werke
 FA = Finanzamt München
 FMG = Flughafen München GmbH
 KSP = Kreissparkasse München-Starnberg
 Shell = Shell Deutschland Oil
 SPK = Stadtsparkasse München
 SWM = Stadtwerke München



Münchner Firmen- und Behördenrunde - Tischtennis - e. V. (FBR)



Mitglied im Behörden- und Betriebssport - Verband Südbayern e. V.

Informationen über unsere FBR Tischtennis erhalten sie in unserer
Homepage www.tfbr.de.vu

Geschäftsräume: Danziger Straße 3; 85622 Feldkirchen
Tel: 089 9035727 (Präsident Günter Wolber)
PC FAX: 01212 5 48740216 email: guenter.wolber@web.de

Informationen über unsere FBR Tischtennis erhalten sie in unserer
Homepage www.tfbr.de.vu

Terminvorschau

Münchner allgemeine Einzelmeisterschaften **wie üblich in verschiedenen Klassen am Samstag, den 9. April 2011 in der Sporthalle bei Uni BW in Neubiberg: Beginn der einzelnen Klassen siehe Ausschreibung.**

Münchner Seniorenmeisterschaft **an 2 Abenden am Mittwoch, dem 6. April 2011 für Leistungsklasse III und IV**

und am Mittwoch, dem 13. April 2011 für Leistungsklasse I u. II. Spielort jeweils Sporthalle der Stadtwerke in der Lauensteinstraße und jeweiliger Beginn 16,30 Uhr. Einstufung siehe Ausschreibung.

Abschlussfeier am Freitag, dem 15. April 2011 **im Festsaal der Gaststätte „Hofbräukeller“ 1. Stock, Einlass 19 Uhr, Beginn 19,30 Uhr**

Europäische Betriebssportwettkämpfe in Hamburg vom 22. bis 26. Juni 2011. Näheres siehe unter www.wcsghamburg2011.de

Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 14. September 2011, **wie üblich im Nebenraum der Gaststätte „Zum Meisterverein“ München: Einladung erfolgt rechtzeitig.**

**Einladung zur Abschlussfeier
mit Tanz, Tombola und Siegerehrungen**

**Freitag, den 15. April 2011
Einlass 19,00 Uhr, Beginn 19,30 Uhr,**

**im Festsaal des Hofbräukellers (1. Stock), Innere Wienerstraße 19
(Ecke Wiener Platz), München - Haidhausen**

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder des BBV Südbayern und sehr geehrte Vorstandsmitglieder aller der Münchner FBR Tischtennis angeschlossenen Betriebe, liebe Mitglieder der Münchner FBR Tischtennis e.V.,

zur diesjährigen Abschlussfeier laden wir Sie einschließlich Ihrer Familien recht herzlich ein.

Der **Hofbräukeller ist erreichbar** mit dem PKW (Parkmöglichkeit in der Tiefgarage neben dem Hofbräukeller und in den Seitenstraßen) und mit öffentlichen Verkehrsmitteln z.B. der U 4 und U 5, Haltestelle Max - Weber - Platz. Umsteigemöglichkeiten zu beiden U- Bahnen Stachus und Hauptbahnhof sowie zur U 5 auch Ostbahnhof.

Weitere Möglichkeit: S - Bahnhof Rosenheimerplatz (ca. 10 Minuten Fußweg) oder Isartor (ca. 12 Minuten Fußweg).

Auf der Abschlussfeier werden folgende Sportkameraden geehrt:

Ehrungen Hauptverantwortliche (HV)

Name	Betrieb	Funktion seit	Ehrung mit
Kurt Pralat	Giesecke Devrient	2001	Keramikkrug
Karl Thiem	Stadtwerke EW	2001	Keramikkrug

Besondere Ehrung als langjähriger Spieler

Erwin Grabl	Agfa	1951	Zinnkrug
Georg Wiethaler	L.f. Maß u. Gew.	1971	Zinnkrug
Michael Schunn	Patentbehörden	1971	FBR - Uhr
Günther Klasche	Bernabei	1971	FBR - Uhr

Bericht von der Sitzung des Vorstandes

1) Abschlussfeier: hier Saal

Da unsere letztjährige Gaststätte umgebaut wurde und der neue Pächter für die Saalbenutzung eine für uns nicht erschwingliche Saalmiete (Miete = € 4,700,- minus Verzehr) verlangt, haben wir wieder unser bisheriges Lokal „Hofbräukeller“ angemietet.

2) Bayerischer Betriebssport – Verband e.V. (BBV) wurde Anschlussverband beim Bayerischen Landessport-Verband e.V. (BLSV)

Da wir über den Behörden – und Betriebssport – Verband Südbayern Mitglied im BBV sind, können wir eine Reihe von Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

3) Versicherungen

Laut Satzung der Münchner FBR Tischtennis e.V. (FBR) muss sich jedes seiner Mitglieder selbst versichern, weil eine Reihe von Mitgliedern (geschätzt ca. 90 %) entweder über den BLSV oder den BBV Südbayern bereits eine Versicherung für ihre Spieler abgeschlossen hat. Unser früheres Angebot an die Mitglieder, über die FBR Tischtennis eine Versicherung abzuschließen, hatten nur wenige Mitglieder in Anspruch genommen, die dann auf Wunsch der Versicherung in die vom BBV Südbayern e.V. angebotene gleiche Versicherung übergewechselt sind. Eine Versicherung über die FBR Tischtennis würde daher für ca. 90 % der Mitglieder zu einer Doppelversicherung führen, die nur unnötig Kosten verursacht. Im Versicherungsfall wür-

de für den genannten Kreis daher nur eine der beiden Versicherungen den Schaden ersetzen.

4) Eintragung des neuen 1. Kassierers und der neuen Satzung ins Vereinsregister München und Mitteilung der beiden Zuständigen (Präsident wie bisher und neuer 1. Kassierer) an die Sparda Bank

Die Neufassung der Satzung wurde ohne Änderungswünsche am **14. Dezember 2010** durch das Registergericht ins Vereinsregister München **eingetragen. Mit dem Tag der Eintragung tritt die bisherige Satzung außer Kraft und die neue Satzung in Kraft.**

Als Vertretungsberechtigte mit besonderer Vertretungsbefugnis sind nunmehr im Vereinsregister als Vorstand eingetragen: Präsident Günter Wolber, 1. Vizepräsident Rolf Hümmer und 1. Kassierer Harald Klein.

Präsident Günter Wolber und 1. Kassierer Harald Klein sind bei der Sparda - Bank München eG als jeweils allein handelnde Berechtigte in finanziellen Angelegenheiten gemeldet.

5) Jugendschutzbeauftragter

Ein Jugendschutzbeauftragter wäre bei uns nach dem neuen Medienstaatsvertrag dann erforderlich, wenn die FBR Tischtennis Angebote unterbreiten würde, die geeignet sind, **die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu beeinträchtigen.** Solche Angebote müssen von Anbietern durch technische oder andere Zugangssperren (PostIdent – Verfahren) reglementiert werden.

Da wir solche Angebote nicht unterbreiten, benötigen wir auch keinen Jugendschutzbeauftragten.

6) Spiele von einer nur mit 3 Spielern antretenden Mannschaft: Hier Eintragen der Ergebnisse insbesondere des Ballverhältnisses

Tritt eine Mannschaft nur mit 3 Spielern an, so ist im Spielvordruck für den Spielgegner beim Ballverhältnis 3 mal 11:0, beim Satzverhältnis 3:0 und beim Punktverhältnis 1:0 einzutragen. Das Eintragen des Ballverhältnisses ist bei Pokalspielen zwingend notwendig, da hier ein Spiel unentschieden 10:10 ausgehen kann und das Satzverhältnis ebenfalls gleich sein kann. Dann muss das Ballverhältnis ermittelt werden, da dieses in einem solchen Fall maßgeblich für den Sieg oder ein Unentschieden ist. Erst wenn auch dieses gleich ist, ent-

scheidet laut Spielordnung § VII J 2 das Los über Sieg oder Niederlage.

7) Nicht aus der Wertung zu nehmende Mannschaft bei Antritt von mindestens 1 Spieler

Laut VII F 4 der Spielordnung (SpO) wird ein Mannschaft, die 3 mal nicht antritt, aus der Wertung genommen. Tritt eine Mannschaft aber mit mindestens 1 Spieler an, so gilt folgendes:

Laut VI Punkt I 3 der SpO gilt schon die Anwesenheit 1 Spielers, der zwar nicht den Verlust der Punkte verhindert, als Antreten der Mannschaft und wird nicht bei VII F 4 der SpO angerechnet.

8) Wertung hergeschenkter Spiele

- a) Beim **Spielergebnis** sind die hergeschenkten Spiele wie bekannt zu werten nämlich mit 1:0 Spielen, 3:0 Sätzen und 33:0 Bällen.
- b) Für die **Ermittlung der Punktbewertung eines Spielers** sind, wie der zuständige 1. SpA – Vorsitzende Rudi Krug in einem Fall zutreffend ausführt, die hergeschenkten Spiele nicht zu werten, weil sonst die Punktbewertungen verfälscht und ein Spieler, der sein Spiel bzw. seine Spiele hergeschenkt hat, künstlich schlechter eingestuft und ein Spieler, dem Spiele geschenkt wurden, künstlich besser eingestuft würde. Das könnte für die Einstufung einer Mannschaft oder die Einstufung eines Spielers für ein Einzelturnier unter Umständen für die Betroffenen und auch für Dritte nicht gewünschte Folgen haben.
- c) **Hergeschenkte Spiele sind vom Spielleiter für die Punktbewertung eines Spielers im Auswertungsvordruck in der Spalte kampflos einzutragen.**

9) Antrag des HV von BMW auf Erhöhung des Beitrags auf

- a) Für die Mannschaftsbeitragskomponente von € 15,- auf € 20,- und
- b) zusätzlich für jeden gemeldeten Spieler (als neuer Beitragskomponente) n € 5,-

Als Grund führt er an:

- 1) Der Vorstandschaft der FBR sollen mehr Geldmittel zur Verfügung gestellt werden, da durch den jährlichen Wegfall von Mannschaften der Etat ständig schrumpft und es dem Vorstand immer schwerer fällt, sinnvolle Ausgaben zu tätigen.
- 2) Manche Mitglieder melden Spieler, die nur bei Spielen gegen einen starken Gegner und somit nur 1 bis 2 Mal pro Saison eingesetzt werden. Solche Spieler identifizieren sich nicht mit unserer FBR. Es kann zu einer Verzerrung der Tabelle kommen.

- 3) Auch gebe es Mitglieder, die für nur 1 Mannschaft 34 Spieler melden, so dass ein Spielgegner nie weiß, mit welcher Mannschaftsaufstellung die andere Mannschaft antritt.

Der Vorstand hat sich mit diesem Vorschlag eingehend befasst und begrüßt den Antrag a), möchte aber ohne Diskussion und Beschluss auf der Mitgliederversammlung dem Antrag b) nicht nähertreten, zumal es nicht ausgeschlossen ist, dass sich durch die Meldung von vielen Spielern nicht noch eine oder mehrere Mannschaften in der Zukunft ergeben können.

Der Vorstand hat zunächst beschlossen, den Beitrag für die kommende Runde moderat zu erhöhen und zwar von € 15,- auf € 20, pro Mannschaft.

Zu zahlen wären dann als Grundbeitrag € 25,- und pro Mannschaft € 20,-.

Ergebnisse Weihnachtsturnier der Funktionsträger

Gespielt wurde am Mittwoch, den 15. Dezember 2010, in der Sporthalle der Stadtwerke ein Doppelschleiferturnier mit wechselnden Partnern und zwar auf jeweils 2 Sätze. Ein Spiel konnte also auch 1:1 ausgehen. Nach jedem Spiel wurden die Partner neu ausgelost.

Wanderpokalgewinner wurde Peter Sellmayr, E.ON Bayern

Platz	Name	Funktion	Punkte
1	Peter Sellmayr	Spielleiter	14:4
2	Erich Walter	Auswerter	12:6
2	Georg Wiethaler	Turnierleiter	12:6
4	Thomas Wagner	2. Schriftführer	11:7
4	Alfred Fischbacher	Helfer	11:7
6	Karl Thiem	Sonderbeauftragter	10:8
6	Helmut Graßler	Spielleiter	10:8
8	Willi Kastenmüller	Helfer	9:9
8	Jürgen Richter	Helfer	9:9
10	Burkard Menth	2. Vizepräsident	8:10
10	Harald Klein	1. Kassierer u. Spielleiter	8:10
12	Günter Schneid	Spielleiter	7:11
12	Inge Schneid	Spielleiterin	7:11
12	Rudi Mutzl	Helfer	7:11
15	Heinz Babioch	Helfer	6:14
16	Karl Weiß	2. SpA - Vorsitzender	3:15

Spenden fürs Weihnachtsturnier der Funktionsträger

a) Geldspenden

E.ON Bayern	über Peter Sellmayr
Giesecke & Devrient	über Kurt Pralat
MTU	über Manfred Gallert
SSM Verkehrsbetriebe	Über Kassierer Uwe Streng
Umweltministerium	Über Rainer Guse

b) Sachspenden

Günter Wolber	Präsident
Peter Neumeyer	1. Schriftführer
Thomas Wagner	2. Schriftführer
Karl Weiß	Oberturnierleiter
Johann Schott	Spielleiter u. Turnierleiter
Helmut Graßler	Spielleiter
Inge und Günter Schneid	Spielleiter
Willi Kastenmüller	Helfer

Vor der anschließenden Weihnachtsfeier wurden noch folgende Funktions-träger gewählt

- a) Wahl von Spielleitern in den Ausschuss für Satzung und Reglement neben den Vorstandsmitgliedern
als 1. Vertreter Peter Sellmayr, E.ON Bayern
als Ersatzmann: Hubertus Fechter, SG 1992 München

- b) **Wahl von Spielleitern ins Sportgericht**
als 1. Vertreter: Helmut Graßler, Umweltministerium
als 1. Ersatzmitglied: Harald Klein, AOK
als 2. Ersatzmitglied Günter Schneid, Patentbehörden
als 3. Ersatzmitglied Dieter Kohler, Flughafen
als 4. Ersatzmitglied Hans Luy, Maß und Gewicht

Funktionsträger der FBR :

Von den Mitgliedern gewählt: Präsidium und Kassenprüfer:

Funktion	Name	Mitglied bei
Präsident	Günter Wolber	Patentbehörden
1. Vizepräsident	Rolf Hümmer	Bw Verwaltung
2. Vizepräsident	Burkard Menth	Siemens Perlach
1. Kassierer	Harald Klein	AOK
2. Kassierer	Christof Störmann	Siemens Perlach
1. Schriftführer	Peter Neumeyer	AOK
2. Schriftführer	Thomas Wagner	Meiller
Kassenprüfer	Josef Staude	TÜV
Kassenprüfer	Klaus Beister	Rohde & Schwarz

Von den Mitgliedern gewählt: Spielausschussvorstand (SpA)

1. SpA Vorsitzender	Rudi Krug	SC Schwarz - Gelb
2. SpA Vorsitzender	Karl Weiß	Patentbehörden
3. SpA Vorsitzender	Hans Schott	E.ON Bayern

Turnierleitung

Oberturnierleiter	Karl Weiß	Patentbehörden
Stellvertreter und Turnierleiter	Hans Schott	E.ON Bayern
Turnierleiter	Georg Wiethaler	L.f. Maß u. Gewicht

Spielleiter 2010/11

a) Meisterschaftsrunde

- 1. Stadtliga:** Hans Schott, E.ON Bayern
- 2. Stadtliga:** Inge Schneid, Patentbehörden
- 1. Liga:** Manfred Gallert, MTU
- 2. Liga:** Günter Schneid, Patentbehörden
- 3. Liga:** Dieter Kohler, Flughafen
- 4. Liga:** Rudi Krug, SC Schwarz - Gelb
- A-Liga:** Peter Sellmayr, E.ON Bayern
- B-Liga:** Hubertus Fechter,, SC Schwarz – Gelb
- C-Liga:** Hans Luy, L.A. Maß und Gewicht
- D-Liga:** Harald Klein, AOK
- E-Liga:** Helmut Grassler. Umweltministerium
- F-Liga:** Martin Höpfl, SC Schwarz - Gelb
- G-Liga:** Rolf Hümmer, Bw Verwaltung

b) Pokalrunde

- 1. + 2. Stadtliga:** Hans Schott, E.ON Bayern
- 1. + 2. Liga** Manfred Gallert. MTU
- 3. + 4. Liga** Dieter Kohler, Flughafen
- F + G-Liga** Rolf Hümmer, Bw Verwaltung
- alle übrigen Ligen** werden vom jeweiligen Spielleiter betreut

Verbandsgericht:

Entscheidung in 5 er Besetzung. Eingesetzt werden von den gewählten Beisitzern zunächst die unter 1. bis 3 genannten.. Bei Fehlen eines Mitglieds rücken der 4. Beisitzer und danach die Ersatzvertreter in der genannten Reihenfolge nach.

HV = Hauptverantwortlicher.

Gerichtsfunktion	Name	Funktion bzw. Mitglied bei
Vorsitzender	Günter Wolber	Präsident der FBR
Beisitzer kraft Amts	Max-Otto Becker	Ehrenpräsident der FBR
1. Beisitzer gewählt	Bijan Ray	HV Bernabei
2. Beisitzer gewählt	Arno Kolbe	HV Siemens Ost
3. Beisitzer gewählt	Manfred Gallert	HV MTU
4. Beisitzer gewählt	Manfred Hösl	HV Uni Bw

Der Vorsitzende wird in folgender Reihenfolge vertreten:

Ehrenpräsident Max-Otto Becker; gewählter Vertreter der Mitglieder Bijan Ray; Arno Kolbe; Manfred Gallert; Manfred Hösl

Von den Mitgliedern gewählte Ersatzvertreter für die Beisitzer

1. Ersatzvertreter.	Klaus Beister	Rohde & Schwarz
2. Ersatzvertreter	Kurt Pralat	Giesecke & Devrient
3. Ersatzvertreter	Georg Schmalz	Wirtschaftsministerium
4. Ersatzvertreter	Thomas Wagner	Meiller

Sportgericht in 5er Besetzung:

Entscheidung in 5 er Besetzung. Eingesetzt werden von den Beisitzern zunächst die mit Nr. 1. bis 4 bezeichneten. Bei Fehlen eines Mitglieds rücken der 5. Beisitzer und danach die Ersatzvertreter in der genannten Reihenfolge nach.

Gerichtsfunktion	Name	Funktion in der FBR
Vorsitzender	Rolf Hümmer	1. Vizepräsident
1. Beisitzer kraft Amts	Burkard Mentth	2. Vizepräsident
2. Beisitzer kraft Amts	Karl Weiß	2. SpA - Vorsitzender
3. Beisitzer kraft Amts	Hans Schott	3. SpA - Vorsitzender
4. Beisitzer gewählt	Helmut Graßler	Vertreter Spielausschuss
5. Beisitzer gewählt	Dr. Wolfgang Block	Vertreter der Mitglieder

Der Vorsitzende wird in folgender Reihenfolge vertreten:
Burkard Mentth; Karl Weiß; Hans Schott

Von dem Spielausschuss bzw. den Mitgliedern gewählte Ersatzvertreter für die Beisitzer in folgender Reihenfolge

1. Ersatzvertreter.	Harald Klein	Spielausschuss
2. Ersatzvertreter	Bernd Klement	HV Vertreter
3. Ersatzvertreter	Günter Schneid	Spielausschuss
4. Ersatzvertreter	Hans Kapfhammer	HV Vertreter
5. Ersatzvertreter.	Dieter Kohler	Spielausschuss
6. Ersatzvertreter	Peter Neumeyer	HV Vertreter
7. Ersatzvertreter	Hans Luy	Spielausschuss
8. Ersatzvertreter	Christof Störmann	HV Vertreter

Sportgericht in 3er Besetzung für Turnierentscheidungen

Sind keine 2 einsetzbaren Beisitzer beim Turnier anwesend, so beruft der Oberturnierleiter, bei dessen Abwesenheit in folgender Reihenfolge 1. Beisitzer, 2. Beisitzer als Gerichtsvorsitzender die Sportgerichtssitzung ein und ernennt bei fehlenden Beisitzern bis zu 2 nicht an der Protestentscheidung beteiligte bzw. von dieser betroffene Einzelmitglieder der FBR als Beisitzer.

Gerichtsfunktion	Name	Funktion
Vorsitzender	Karl Weiß	Oberturnierleiter (OTL)
1. Beisitzer kraft Amts	Hans Schott	Stellvertreter des OTL
2. Beisitzer kraft Amts	Georg Wiethaler	Turnierleiter
3. Beisitzer berufen	NN Wird vom Oberturnierleiter berufen	
4. Beisitzer berufen	NN Wird vom Oberturnierleiter berufen	

Ausschuss für Satzung und Reglement (Beratender Ausschuss)

Funktion	Name	Funktionsträger
Vorsitzender	Günter Wolber	Präsident
Mitglied kraft Amt	Rolf Hümmer	1. Vizepräsident
Mitglied kraft Amts	Burkard Mentth	2. Vizepräsident
Mitglied kraft Amt	Rudi Krug	1. SpA - Vorsitzender
Mitglied kraft Amts	Karl Weiß	2. SpA - Vorsitzender
Mitglied kraft Amts	Hans Schott	3. SpA - Vorsitzender
Mitglied gewählt	Peter Sellmayr	Vertreter Spielausschuss
Ersatzmitglied gewählt	Hubertus Fechter	Vertreter Spielausschuss

Einladung
Münchener Einzelmeisterschaften
am Samstag, dem 09. April 2011

**in der Halle der Universität der Bundeswehr in Neubiberg,
die für alle Klassen an diesem Tag stattfinden.**

Anfahrt: (Achtung - Neubaugebiet, in alten Stadtplänen nicht enthalten!!!) über Carl-Wery-Str./ Neubibergerstraße, rechts Zwirgerstr., in die Lilienthalstr., Universitätsstr., Ecke Zwirgerstr., am Westtor der Wache.

ACHTUNG KASERNE: Es sind unbedingt Ausweise mitzubringen!

Parkplätze sind genügend vorhanden.

S – Bahn 6 + U 5 verkehren bis Neuperlach - Süd, von dort verkehrt an Samstagen **ab 7:34 Uhr alle 20 Minuten der Regionalbus 218 in 6 Minuten bis zur Universitätsstraße-Westtor.**

Für die Benutzung der Halle danken wir dem **Sportkameraden Manfred Hösl** von der Universität der BW, der auch für die Bereitstellung der Tischtennisplatten (**15 Platten** in der Uni/BW) und Netze sorgt.

Speisen und Getränke werden am Turniertag durch Manfred Hösl angeboten.

Bei Fragen wegen der Turniereinstufung (steht in der Mannschaftsaufstellung rechts neben der Bewertungsziffer) usw. wenden Sie sich bitte direkt an mich.

In einer höheren Klasse darf jederzeit gespielt werden.

Es gilt für das Turnier die Einstufung des Spieljahres 2010/2011.

**Karl Weiß: Tel. 089-670 32 52 oder Handy 0172-1317145,
e-Mail: weiss6703252@gmx.de FAX: 032121072587**

Geben Sie bitte die Einladung mit dem Turnierplan an die Spieler Ihres Betriebes weiter.

Über eine rege Beteiligung an den Turnieren und ggf. über Helfer würden wir uns sehr freuen.

Wichtige Hinweise:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für das Turnier bei Unfällen und Schäden jedweder Art die Uni Bw nicht haftet.

Die Münchner FBR Tischtennis haftet nur bei grober Fahrlässigkeit über den BBV Südbayern. Jedes Mitglied ist verpflichtet, für seine Spieler die entsprechenden Versicherungen selbst abzuschließen.

Der nachfolgende Turnierplan informiert Sie über den Beginn der jeweiligen Klasse.

Bitte beachten Sie auch die beim Turnierplan mit ab gedruckte Turnierausschreibung.

Alle Pokale und Urkunden werden **nur** auf der Abschlussfeier mit Siegerehrung, Tanz und Tombola am Freitag dem 15. April 2011 im Hofbräukeller ausgegeben.

Über ein vollzähliges Erscheinen auf der Abschlussfeier würden wir uns sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen

Turnierleitung

gez. Karl Weiß
Oberturnierleiter

Turnierplan der Münchner Einzelmeisterschaften im Tischtennis

Achtung: Gespielt wird nur am Samstag in der Sporthalle der Universität der Bundeswehr in Neubiberg auf insgesamt 15 Platten. Die Damen spielen wie immer bei den Herren mit.

Samstag, dem 09. April 2011, 8.15 Uhr Einlass, **vor** dem Umkleiden bitte **sofort** bei der Turnierleitung melden, (**getrennte** Umkleide- und Duschkabinen sowie Toiletten sind vorhanden).

9.00 Uhr Meisterklasse **4+5** und Aufstiegsklasse **E+F**

11.30 Uhr Meisterklasse **2+3** und Aufstiegsklasse **C+D**

14.00 Uhr Meisterklasse **R+1** und Aufstiegsklasse **A+B**

Die **jeweilige Turniereinstufung** steht in der Mannschaftsaufstellung rechts neben der Bewertungsziffer.

In einer höheren Klasse darf jederzeit gespielt werden.

Es gilt für das Turnier die Einstufung des Spieljahres 2010/2011.

Spielmodus:

Einzel: Gruppensystem, bei großer Beteiligung „Doppel – ko – System“.

Die Turnierleitung entscheidet in diesem Rahmen verbindlich über das zu spielende System.

Doppel:

können nur bei genügend freien Platten und dann im „Einfach - ko - System“ durchgeführt werden. **Eine Spielverzögerung der Einzelspiele darf dadurch nicht erfolgen.**

Startgebühr: je Klasse Euro 5,-

Speisen und Getränke werden wie immer ausreichend bereitgestellt.

Turnierbestimmungen

1) Die Meldung zum Turnier erfolgt nur am Turniertag selbst. **Damen** spielen bei den Herren mit.

2) Die **Turniereinstufung** erfolgt gemäß Spielordnung VIII C. Die Zugehörigkeit zu der Turnierklasse ergibt sich für jede Spielerin und jeden Spieler aus der Angabe in der Mannschaftsaufstellung rechte Spalte bzw., wenn dort keine angegeben ist, aus der Umrechnungstabelle im Anhang zur Spielordnung. Jeder kann auch in einer oder mehreren **höheren** Klassen spielen.

3) Es gelten neben der Turnierordnung noch folgende Kriterien:

a) Die Turnierleitung behält sich bei geringer Beteiligung in einer Klasse eine Zusammenlegung von Klassen vor,

b) Gespielt wird nach den gültigen Tischtennisregeln, z.B.

b1) auf **3 Gewinnsätze**

b2) bis zum **11. Gewinnpunkt** mit Ausnahme bei 10:10 (hier 2 Gewinnpunkte Unterschied erforderlich)

b3) mit 3 Stern – **Tischtennisbällen 40 mm**, die von der Turnierleitung gestellt werden. Das Spielen mit anderen, eigenen Tischtennisbällen ist nur dann zulässig, wenn der Spielgegner damit einverstanden ist.

4) In den Sporthallen gilt absolutes Rauchverbot. Es darf nur mit sauberen Turnschuhen ohne abfärbende Sohlen gespielt werden, um die Parkettböden zu schonen. Dies gilt auch für Zuschauer und Betreuer.

Einladung
Zum Senioren – Turnier im Tischtennis
(ehemaliges. Georg-Geisenhofer- Turnier)

am Mittwoch, dem 06. April 2011

in der Sportanlage der Stadtwerke in der Lauensteinstraße. 9, Anfahrt: über Balanstraße, ca. 300 m nach der Hochäckerstr. rechts, oder mit Bus 145 ab Ostbahnhof bzw. Karl-Preis-Platz bis Haltestelle „Plassenburgstraße“.

Für alle Klassen gilt: Beginn: 16:30 Uhr, Einlass 16:00 Uhr-
Klasse III =Turnierklasse A-C
Klasse IV =Turnierklasse D-F

Und am Mittwoch, dem 13. April 2011

Klasse I =Turnierklasse R-2

Klasse II =Turnierklasse 3-5

Die Halle muss jeweils um 21 Uhr verlassen werden, daher wird um **baldmöglichstes** Erscheinen gebeten. **Wer erst später** kommen kann **muss sich vorher** beim Turnierleiter anmelden, damit die Einplanung möglich ist.

Wer sich nicht angemeldet hat, kann dann ev. nicht mehr teilnehmen.

Teilnehmerkreis:

Alle Damen und Herren ab 50 Jahre (wer bis 31.12.2011 das 50. Lebensjahr vollendet hat).

Startgebühr: Euro 5,- Spielmodus: Gruppensystem

Bei Fragen wegen Turniereinstufung (**steht in der Mannschaftsaufstellung** rechts neben der Bewertungsziffer) usw. wenden Sie sich bitte direkt an mich.

Karl Weiß, Tel. 670 32 52 privat und Handy 0172-1317145,
e-mail: weiss6703252@gmx.de FAX: 032121072587

Meldungen am Turniertag sind unbeschränkt möglich.

Essen und Getränke werden im Vereinslokal angeboten.

Turnierbestimmungen

Neben der Turnierordnung gelten folgende Kriterien:

- a) Voraussichtlich wird in **4 Klassen** gespielt. Die Zahl der Klassen und die Zuordnung der Spielerinnen und Spieler zu einer Klasse wird von der Turnierleitung am Turniertage verbindlich und unanfechtbar nach sachlichen Kriterien festgelegt. **Die Klassen III + IV können bei den Klassen I + II mitspielen.**
- b) Gespielt wird nach den gültigen Tischtennisregeln, z.B.
 - b1) auf 3 Gewinnsätze
 - b2) bis zum 11. Gewinnpunkt mit Ausnahme bei 10:10 (hier 2 Gewinnpunkte Unterschied)
 - b3) mit 3 Stern – **Tischtennisbällen 40 mm**, die von der Turnierleitung gestellt werden. Das Spielen mit anderen Tischtennisbällen ist nur dann zulässig, wenn auch der Spielgegner damit einverstanden ist.
- c) **Der Erste** jeder Klasse erhält einen **Pokal**.
Die Zweiten und Dritten jeder Klasse erhalten eine **Urkunde**.
- d) Zusätzlich zum **Siegerpokal** erhält der **Erste der Klasse 1** einen **Wanderpokal**. Dieser geht nach 3-maligem Gewinn hintereinander bzw. nach 5-maligem Gewinn außerhalb der Reihe in den Besitz des Gewinners über.
- e) Alle Pokale und Urkunden werden auf der **Abschlussfeier** am Freitag, den **15. April 2011** im Saal des **Hofbräukellers** ausgegeben

**BETRIEBSSPORT FÖRDERT KOLLEGIALE
BEZIEHUNGEN ÜBER ABTEILUNGS- UND
FUNKTIONSGRENZEN HINWEG.**

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.



Karin Rauscher von unserem Mitglied FC Großmarkthalle gewinnt bei den Bayerischen Verbandsmeisterschaften als einzige Teilnehmerin drei Titel in Grafenau **Karin Rauscher** war die überragende Spielerin in den höheren Altersklassen bei den Bayerischen Meisterschaften der Senioren in Grafenau. (19./20. Februar 2011)

Senioren 65: Nicht zu schlagen war **Karin Rauscher**, die sich **drei Titel** sicherte. Im **Einzel** gewann sie alle Spiele als Titelverteidigerin Das gemeinsame **Doppel**

der Klassen 60 und 65 entschied Karin Rauscher/Rosi Berg für sich. Und das **Mixed** gewann sie mit Edgar Lichtblau von unserem Mitglied Umweltministerium Im Doppel wurden Heinz Jaschkowitz/Edgar Lichtblau Vizemeister

Wir haben die traurige Pflicht, unseren Mitgliedern bekannt zu geben, dass **Gerd Rothenanger** am 7.01.2011 völlig überraschend und unerwartet nach einem Schlaganfall kurz nach seiner Pensionierung verstorben ist. Gerd Rothenanger war seit 1977 Hauptverantwortlicher von Bundeswehr Verwaltung und wurde im Jahr 2007 von der Münchner Firmen – und Behördenrunde Tischtennis e.V. (FBR) mit der höchsten Auszeichnung, der FBR – Uhr, geehrt. Alle die ihn kannten, werden den fairen und sympathischen Spieler sehr vermissen. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei den Angehörigen und den Tischtennisspielern von Bundeswehr Sozialwerk.

VOLLEYBALL

<http://www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp>



Christian Michalek

Die Volleyballer befinden sich kurz vor der alles entscheidenden Relegationsrunde der aktuellen Saison. Während in der Gruppe A nach wie vor hart um jeden Punkt gekämpft wird, ist die Vorrunde der Gruppe B bereits abgeschlossen.

Die aktuelle Tabelle der Gruppe A:

Pl.	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	SG Europäisches Patentamt	6	12 : 0	18 : 1	478 : 355
2.	SG Staatsministerium d. Inneren 1	8	12 : 4	18 : 8	592 : 438
3.	SG MTU	6	4 : 8	6 : 14	351 : 469
4.	SG Kommunalreferat München	7	4 : 10	10 : 15	494 : 520
5.	SG Dywidag	7	2 : 12	6 : 20	484 : 617

Die Abschlusstabelle der Gruppe B:

Pl.	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	SG Zentralfinanzamt	6	8 : 4	13 : 8	500 : 455
2.	SG Staatsministerium d. Inneren 2	6	8 : 4	13 : 8	478 : 441
3.	SG Landesamt f. Umwelt	6	8 : 4	12 : 10	477 : 483
4.	BSV Flughafen München	6	0 : 12	6 : 18	477 : 553

In der nun folgenden Relegationsrunde werden die Teams nach Ihrer Stärke in 3 Gruppen mit je 3 Mannschaften eingeteilt, so dass jedes Team noch einmal 2 zusätzliche Spiele hat. In diesen geht es dann um die tatsächliche Platzierung am Ende der Saison, wobei die Punkte der Vorrunde nicht mitgenommen werden. In Relegationsgruppe 1 wird um die Plätze 1 bis 3 gekämpft während Relegationsgruppe 2 über Auf- und Abstieg entscheidet. Die restlichen Platzierungen werden in Relegationsgruppe 3 ermittelt. Wir berichten im nächsten Sportreport über den Ausgang!

Wintersport



Kurt Holzapfel

Offene Bayerische Meisterschaften im Skifahren abgesagt

Riesengroß war die Enttäuschung im Orga-Team des Behörden- und Betriebssportverbands Südbayern e.V. als sich bei Meldeschluss nur 26 alpine Läufer und 9 Langläufer angemeldet hatten. Da die in der Ausschreibung angegebene Vorgabe von mindestens 50 Startern bei weitem nicht erreicht wurde, konnte die Veranstaltung nicht stattfinden. Ob es im nächsten Jahr einen weiteren Versuch geben wird, ist noch nicht sicher. Das Orgakomitee würde sich freuen, wenn es unter presse@bbv-sued.de eine Rückmeldung erhalten würde, warum so wenige Meldungen erfolgten. Ein besonderer Dank geht nach Bremen, wo immerhin 3 Alpine gemeldet hatten.

Europäische Winterspiele 2012 in Falun / Schweden

Die ECSG Winterspiele 2012 finden vom **1. bis 5.2.2012** in Falun statt. Der Veranstalter bietet Wettbewerbe im Alpinen Skisport, Eisschnelllauf, Curling, Langlauf und Eishockey an. Darüber hinaus hat man mit Bowling, Floorball, Volleyball und Hallenfußball (5er-Teams) auch Sportarten dazu genommen, die das ganze Jahr über betrieben werden. Die Sportkoordinatoren der EFCS konnten sich vor Ort von hervorragenden Sportstätten und guten Unterbringungsmöglichkeiten in verschiedenen Kategorien überzeugen. Das 1. Bulletin ist unter www.efcs.org veröffentlicht. Im März erscheint das nächste Bulletin mit der Möglichkeit der Vorregistrierung.





TopSpeed

www.topspeed-tt.com

**Bayerns größtes Tischtennis-Versandhaus
Bei uns finden Sie alles
rund um den Tischtennissport !**

Beläge
Hölzer Textilien
Zubehör Flockservice

**Besuchen Sie uns im Internet
oder kommen Sie zu uns in den
Laden in München !**

TopSpeed Tischtennis Vertriebs GmbH
Pfanzeltplatz 15, 81737 München
Telefon: 089/6701179, Fax: 089/6792721
Email: info@topspeed-tischtennis.de

[www.TOPSPEED-TT.com](http://www.topspeed-tt.com)

Besuchen Sie unsere Internationale Tischtennisschule

**Wir bieten über das Jahr verschiedene Lehrgänge
in verschiedenen Ländern an !**

NEU !! Bad Héviz in Ungarn



Tischtennis in erholsamer Umgebung.
Bad Héviz ist durch den ältesten und
größten Thermalsee Europas bekannt.

Umag in Kroatien



2x im Jahr (Pfingsten und Sommer)

Genauere Infos auf unserer Homepage oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

Meine Empfehlung:



SpardaGiro
mit Kontowechselservice

0

Gebühren
Aufwand
Komma nix
wechseln!

**Jetzt mit 0 Aufwand zum
0 Gebühren-Konto wechseln.**

Sie wechseln, wir kümmern uns darum: Von der Auflösung Ihres bisherigen Kontos über alle Daueraufträge bis hin zu sämtlichen Benachrichtigungen – schnell, reibungslos und selbstverständlich kostenlos.

SpardaService-Telefon: **089 / 55 142-400** (Mo. bis Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr)

www.sparda-m.de



Sparda-Bank

freundlich & fair

* Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für unsere Mitglieder bei Erwerb eines verzinsten Genossenschaftsanteils in Höhe von 52 Euro.